



<https://blz.li/2y6e>

FUSSBALL: VORSCHAU AUF DIE 1. BEZIRKSPOKAL-RUNDE

Veröffentlicht am 26.07.2019 um 12:50 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende wird die 1. Runde im Bezirkspokal-Wettbewerb eingeläutet.. Dabei trifft der Bezirksligist Koldinger SV Sonntag (15 Uhr) auf den Landesliga-Aufsteiger FC Eldagsen und zeitgleich der Landesligist SC Hemmingen-Westerfed auf den Landesliga-Aufsteiger TSV Barsinghausen. Bezirksligist SV Arnum ist erst Dienstag bei der SuS Sehnde dran, der TSV Pattensen fährt am Mittwoch zum SV Gehrden. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** empfängt Sonntag (15 Uhr) den Landesliga-Aufsteiger TSV Barsinghausen. Für SC-Trainer Semir Zan ist ein Spiel, bei dem noch einige Dinge ausgetestet werden sollen, dennoch soll aber die zweite Runde erreicht werden. Insgesamt ist Zan mit dem bisherigen Verlauf der Vorbereitung nicht zufrieden. "Das erste Pflichtspiel kommt für uns mindestens zwei Wochen zu früh. Wir sind noch nicht auf dem gewünschten Level. Zu viele Spieler waren oder sind im Urlaub, hinzu kommen viele verletzte oder kranke

Spieler. Es wird sicherlich noch ein paar Wochen dauern, bis alle wieder an Bord sind und dann müssen wir schauen, wie fit jeder einzelne ist", sagt der Trainer. Sonntag stehen deshalb aller Voraussicht nach nur 15 Spieler im Kader. Mahri Bingöl, Emmanouil Skountridakis, Metehan Kayhan, Julian Hyde und Maximilian Riegel sind im Urlaub, Felix Wheeler ist angeschlagen. Für Fabian Klein (Virus) und Aljoscha Hyde (Knieprobleme) kommt ein Einsatz noch zu früh. Den TSV Barsinghausen stuft Semir Zan als einen sehr motivierten Gegner ein. Zudem ist Trainer Dennis Herrmann ein guter Freund von Zan, er war damals Co-Trainer unter Zan bei Fortuna Sachsenross. Der **Koldinger SV** bekommt es Sonntag von 15 Uhr an mit dem Landesliga-Aufsteiger FC Eldagsen zu tun. KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek möchte nach Möglichkeit erneut ins Finale des Wettbewerbs kommen, dafür muss mit dem FC Eldagsen ein schwerer Brocken aus dem Weg geräumt werden. Für Jarzombek ist es zudem ein Kampf gegen den persönlichen "Eldagsen-Fluch": "Ich habe bisher drei Testspiele und ein Spiel in der Landesliga gegen den FC Eldagsen gespielt, und allesamt verloren. Es wird also Zeit, dass ich gegen diesen Gegner gewinne. Insgesamt bin ich mit unserer Vorbereitung zufrieden, zumindest mit dem Drittel der Spieler, die regelmäßig da waren. Diese Spieler haben auch einen Bonus bei mir. Ich freue mich darauf, dass die Saison jetzt endlich losgeht. Wir wollen und müssen kampfbetont und mit voller Motivation in das erste Pflichtspiel gehen", sagt Jarzombek. Für die **SV Arnum** ist der Aufsteiger SuS Sehnde eine unbekannte Größe. Doch der amtierende Kreispokal-Sieger und Bezirksliga-Aufsteiger wird für die Gäste sicher ein ganz harter Brocken. "Die Sehnder haben eine gute Saison hinter sich und werden mit großer Euphorie in das erste Pflichtspiel des neuen Spieljahrs gehen", ist Lukas Pankow, Co-Trainer der Arnum, überzeugt. Zudem werden die Gäste nicht in bester Besetzung zum Sehnder Waldsportplatz fahren können, eine Reihe von Kickern ist im Urlaub. "Aber wir werden eine Mannschaft auf den Platz schicken, die den Anspruch haben wird, die nächste Pokalrunde zu erreichen", gibt sich Lukas Pankow zuversichtlich. Anpfiff wird um 19 Uhr sein. Der Landesligist **TSV Pattensen** tritt erst Mittwoch (19.30 Uhr) beim Bezirksligisten SV Gehrden an. Hintergrund: beide Teams sind bis einschließlich Sonntag noch beim Gilde-Cup des SV Germania Grasdorf dabei. Kurios ist, dass die beiden Kontrahenten schon heute Abend in Grasdorf im Halbfinale aufeinander treffen. "Ich habe mir die Gehrden in Grasdorf schon angeschaut und es wird alles andere als einfach für uns. Aber wir sind selbstbewusst und wollen sowohl beim Gilde-Cup als auch im Bezirkspokal gegen diesen Gegner gewinnen", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias.



Marvin Krüger (links) spielt mit dem Koldinger SV in der 1. Bezirkspokal-Runde gegen den FC Eldagsen, Steven Melz (rechts) erwartet mit dem SC Hemmingen-Westerfeld den TSV Barsinghausen.